W-PR-14

Bewerbung: Oliver Kersten-Wilk

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Tagesordnungspunkt:	W-PR Wahl Parteirat
Status:	Zurückgezogen



grünes Mitglied seit 2008

Kreistagsabgeordneter im Landkreis Hildesheim 2013-2016 und 2017-2021

Ortsratsmitglied im Hildesheimer Ortsteil Bavenstedt 2016-2022

Mitglied im Vorstand des KV Hildesheim 2017-2019

Sprecher des KV Hildesheim seit 2022

privates: 43 Jahre alt, zwei Kinder

beruflich: Projektassistent im Digitalisierungsprojekt"Handwerk mit Zukunft"

Liebe Freund:innen,

BASIS IST BOSS - so prankte es einst großbuchstabig auf einer BDK den Mitgliedern entgegen. Wir sind eine basisdemokratische Partei und deshalb sollte BASIS IST BOSS nicht nur ein leeres Schlagwort sein sondern tatsächlich gelebt werden.

Als KV-Sprecher erreichen meine Co-Sprecherin und mich fortlaufend eMails und Anrufe von Mitgliedern, die nicht zufrieden sind mit den Entscheidungen, die derzeit auf Bundesebene getroffen werden. Und das betrifft die gesamte Bundesebene: Unseren Bundesvorstand, unsere Bundestagsfraktion und Bundesminister:innen.

Vor Ort im Kreisverband schaffen wir Strukturen, die es den Mitgliedern ermöglichen, sich einzubringen. Ich möchte, dass sich die Mitglieder miteinander vernetzen und jedes Mitglied gleichwertig behandelt wird. Basismitglieder und Mandatsträger:innen haben dabei innerparteilich jeweils die gleichen Rechte und Pflichten. Ohne die vielen mandatslosen ehrenamtlich Aktiven in unserer Partei wären wir verloren. Deshalb müssen gerade diese Mitglieder besonders gehört und geschätzt werden - vor allem vor dem Hintergrund der Ressource Zeit, die bei Ehrenamtlichen naturgemäß ein besonderer Engpass ist, muss unsere Partei mehr Rücksicht nehmen und mehr auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen, die sich auch ohne politische Erwerbstätigkeit einbringen wollen. Denn das ist es, was BASIS IST BOSS bedeutet.

Wenn wir nach außen bürger:innennahe Politik machen wollen, heißt das auch, dass wir intern mitgliedernah sein müssen. Denn unsere Mitglieder kommen aus vielen Berufen, Branchen und Lebenssituationen. Nur mit der Berücksichtigung der Vielfalt unserer Mitglieder ist es überhaupt möglich, lebensnahe Politik zu machen. Wir können Lebensnähe unserer Politik durch Mitgliedernähe in unserer Partei erzeugen.

Ich möchte im Parteirat daran mitwirken, dass dieser Gedanke auch bei uns auf Bundesebene berücksichtigt wird.

Deshalb möchte ich mich im Parteirat für diese drei Schwerpunkte einsetzen:

Erstens: Ehrenamtlich Tätige würdigen und in ihrer Parteiarbeit unterstützen.

Zweitens: Die Kreisverbände um Rat fragen, statt ihnen etwas zu oktroyieren.

Drittens: Strukturen schaffen und festigen, um die Mitwirkung aller Mitglieder zu ermöglichen.

Diese drei Maximen sollen jede Entscheidung begleiten und einrahmen - damit die BASIS WIEDER BOSS IST!

Euer Olli